



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Seelen arstediē/ vor de gesunden vnde krancken/ tho
dessen varliken tyden/ vnde yn dodes nöden**

Rhegius, Urbanus

Magdeborch, 1530

VD16 R 1939

Vorrede desses Bökescken.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34567

Vorrede desſes Bō- keſcken.

Vet ys velen gewilick / dat etlike ge-
predickt / dat tho ock ſchriſtlick
an den dach geuen hebben / Wo dat
de minſche nicht allene dorch den ge-
louen an Chriſtum / ſalich vnde rechtuerdich
werde / ſundern dorch ſyne egen gude werck /
Vnde dat Godt vth plicht vns den hemmel ge-
uen möthe / vor vnſe gude werck / Ock hebben
wedderumme etlike den gelouen ſo hoch willen
vthmügen yſte ſincken / gelick alſe dörfte de
minſche nen gudt werck don / welck doch im
gelouen nicht befunden wert / Wente
vth dem gelouen / welcker dorch
de leue werck / entſprin-
gen alle gude wercke.
Nu vth ſolker twyo
ſpaldiger lere /
ys eyn grot
ſeelmōr-
den
entſprin-
gen edder erwaf-
ſen / wente welkem pre-
dicker vnder deſſen twen de min-
ſche genolget hedde / ſo were he van
Gade affgeſnedē / vñ vordōmet worden /
Querſt deſſem erdom tho beyegen / wille wy ey-
ne klēne antekinge geuen van dem gelouen vnd
de wercken / vnde erſtmal leren.

W. O. M.

Wo me de rechten Predickers/
erkennen schal.

Welcker Predicker vns leret vnde be-
kennt/dat wy allene vth luttet gna-
de Gades/dorch Christus steruen vñ
vordenst/ane thodon vnser egen na-
tūrliken krafft edder werck/ Gades kinder vñ
de salich werde/ de sūlue ys van Gade gesent/
vnde de warheyt ys in em/ vnde ys billick.
Wol eyne solckē predicker lastert/ em ock stra-
ffe/ edder schande tho lecht / de doth weddet
Gōdlick recht vnde warheyt. Welcker predi-
cker dūerst leret vnde secht/ dat wy dorch vnse
egen werck den hemmel erlangen mōthen/ vñ
de nicht allene dorch de gnade Gades gerecht
uerdiget werden/ den predicker hefft de dāuel
gesent/ vnde de geyst des Antichrist leuet yn
em/ den schōllen alle Christen vorachten/ vnde
eme/ alse eyne Gades lasterer vnde seelmōr-
der nicht thohōren edder lōuen/ vnde em nicht
gūnnen tho predicken. Dar vth volget nu
wyder/ Wol solken predicker straffet/
de dōth recht/ vnde hordet Gades
willen mit vormeringe Gades
des loues. Alle
wat wy hebe
ben/ ys
van Gade/
Darumme gehōrt
me loff vnde pryff.

De ges